

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 123 (1981)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unter experimentellen Bedingungen. *Arzneimittelforschung* 8, 386–390 (1958). – *Sutherland R.*: Spiramycin: A reappraisal of its antibacterial activity. *Brit. J. Pharmacol.* 19, 99–110 (1962). – *Szokolay D. and Wemmert L.*: General treatment of bovine mastitis with spiramycin. *Nord. Vet. Med.* 20, 321–337 (1968). – *Videau D.*: Titrages des antibiotiques dans les liquides organiques. Unveröffentlichte Mitteilung 1976. – *Wilson C. D. et al.*: The effect of infusion of sodium cloxacillin in all infected quarters of lactating cows in sixteen herds. *Br. Vet. J.* 128, 71–78 (1972). – *Ziv. G.*: Profil pharmacocinetique de la spiramycine chez les brebis et les vaches laitières. *Cah. Méd. Vét.* 43, 371–390 (1974).

Manuskripteingang: 24.12.1980

BUCHBESPRECHUNG

Lehrbuch der Physiologie der Haustiere. Von *Erich Kolb* unter Mitarbeit von *H. Gürtler, L. Schröder, H.-A. Ketz* und *H. Seidel*. 4. Auflage 1980, 950 Seiten, 328 zum Teil farbige Abbildungen, 300 Tabellen. Verlag Gustav Fischer, Jena, Preis Fr. 94.–.

Das zweiteilige Lehrbuch ist in erster Linie für Studenten der Tiermedizin bestimmt, daneben aber auch für die an den physiologischen Vorgängen bei Haustieren speziell interessierten Landwirte und Biologen, sowie für die an Haustieren experimentell tätigen Wissenschaftler. Es soll eine übersichtlich gehaltene Einführung in das umfangreiche Fachgebiet geben. Mit der Überarbeitung der 3. Auflage beabsichtigte der Autor, das Lehrbuch den grossen Fortschritten, welche auf allen Gebieten der Physiologie erzielt wurden, anzupassen. Dies ist ihm nur teilweise gelungen; so wird man z. B. in einem der ersten Kapitel vergeblich nach den Releasing-Hormonen suchen. In den Kapiteln der Ernährung, der Verdauung und Absorption werden die Eigenheiten des Stoffwechsels und der Funktion der Organe von Nutztieren mit hohen Leistungen besonders gut berücksichtigt. Im Kapitel der Physiologie der Körperflüssigkeiten sind zahlreiche Tabellen mit Konzentrations- und Aktivitätsangaben von Blutbestandteilen aufgeführt, welche jedoch nur einen Anhaltspunkt geben können, aber den heute anerkannten Arbeitsbereichen in keiner Weise entsprechen, weil sie mit überholten Methoden gemessen wurden (z. B. Enzyme, Prothrombinzeit). Das Kapitel über die Herz- und Kreislauffunktion ist ausserordentlich knapp ausgefallen. Der kardiologisch interessierte Tierarzt sucht darin vergeblich nach neuen Erkenntnissen und die Abbildungen mit EKG's, Druckkurven und Phonokardiogrammen sind recht alte, wenig detaillierte Aufnahmen von *Spörri*. Eine entsprechende Literaturangabe fehlt im Verzeichnis. Dasselbe kann zum Kapitel «die Physiologie der Atmung» bemerkt werden, wo wir von den ausgezeichneten Arbeiten von *Spörri* lediglich ein Bild eines Pferdekopfes mit einer Oberkiefermaske der Schweizerarmee finden.

Die Nierenphysiologie wird zwar eingehend beschrieben, aber die grundlegende Funktion der Henle'schen Schleife wird so kurz abgehandelt, dass der Student die Vorgänge der Primärharnkonzentration nicht begreifen kann.

Die Kapitel über die Physiologie der Fortpflanzung, der Milchdrüse, der Muskulatur, des Knochengewebes, der Nerven und Sinnesorgane sind ihrer Bedeutung bei den Nutztieren entsprechend ausführlich gestaltet. Zwei reich bebilderte Kapitel, die spezielle Bewegungslehre und das Verhalten der Haustiere runden den zweiten Teil des Lehrbuches ab. Ein Sachregister am Ende des zweiten Teiles erleichtert das Auffinden der gesuchten Abschnitte.

Das preiswerte Lehrbuch kann dem Studenten der Tiermedizin unter dem Vorbehalt empfohlen werden, dass er gewisse Ergänzungen aus anderen Quellen benötigt. Andererseits wird er sehr viele tierartsspezifische Angaben in Tabellenform finden, welche er andernorts vergeblich suchen würde.

P. Tschudi, Bern